
Risikokommunikation |

im Gesundheits- und Sicherheitsbereich

Petra Dickmann

BVÖGD Kongress

Kassel | 5. April 2019

Interessenskonflikte | Keine

PD Dr. med. Dr. phil. **Petra Dickmann MA**

Ärztin/wiss. MA

Uniklinik Jena;

Anästhesie und Intensivmedizin;

Public Health and Health Security

Geschäftsführerin

dickmann risk communication drc | ltd.

Potentielle Konflikte in Bezug auf diesen Vortrag:

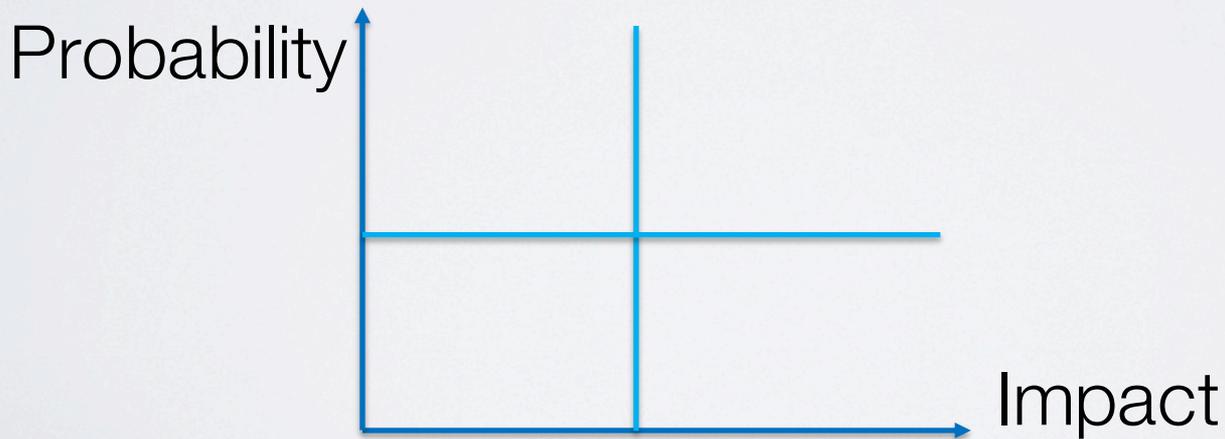
- Kein Honorar, keine Lizenz oder Patent, keine kommerziellen oder wissenschaftlichen Aufträge

Akademisch üblich: Alle Aussagen und Positionen sind meine eigenen und keine offizielle Stellungnahme der Uniklinik Jena

Risiko |

← Vergangenheit

Risiko = eine lineare Gleichung; Produkt aus
Eintrittswahrscheinlichkeit und Ausmaß



Kommunikation von Risiken

Traditionelles Konzept



Risiko

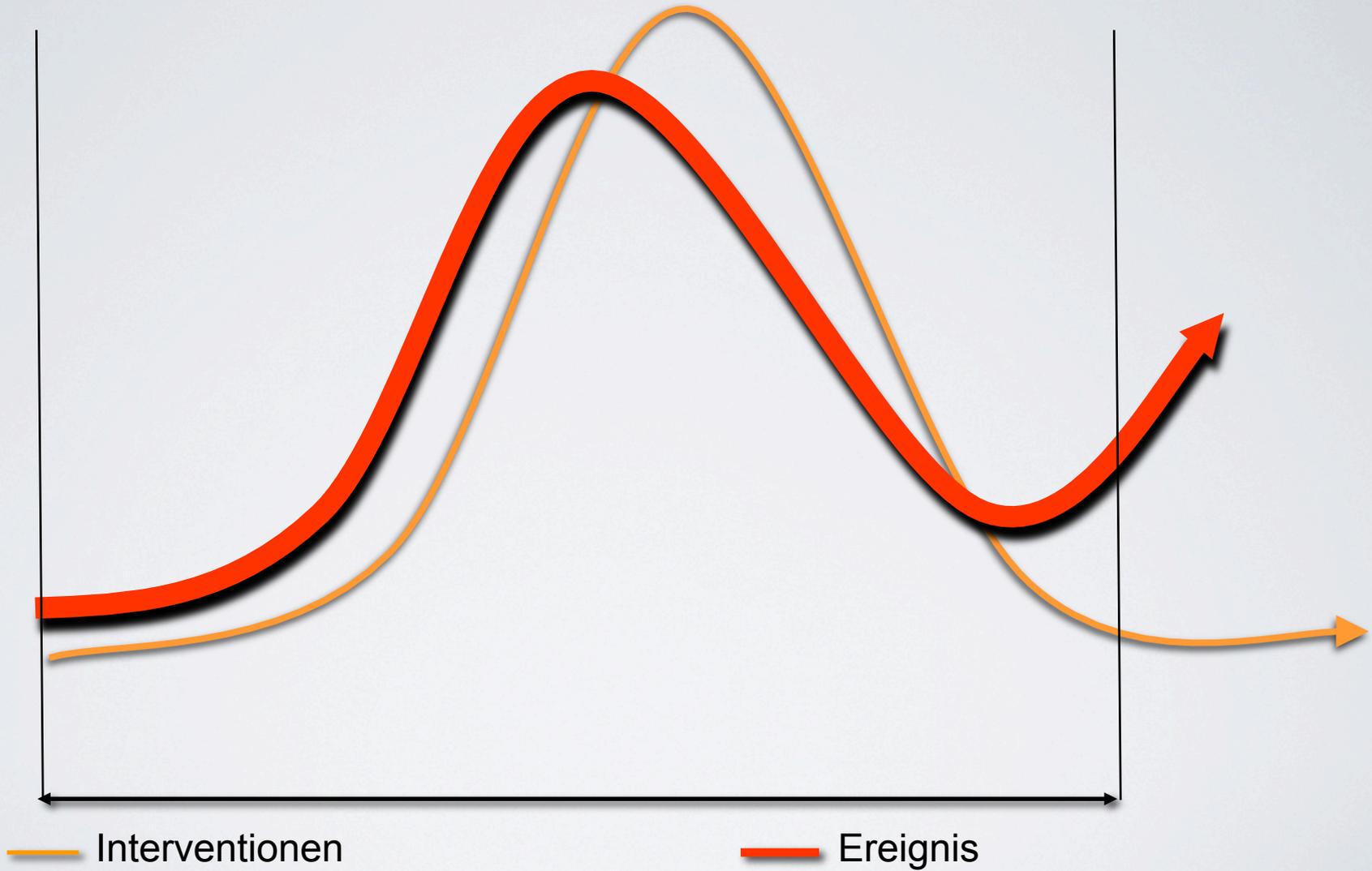


Zukunft

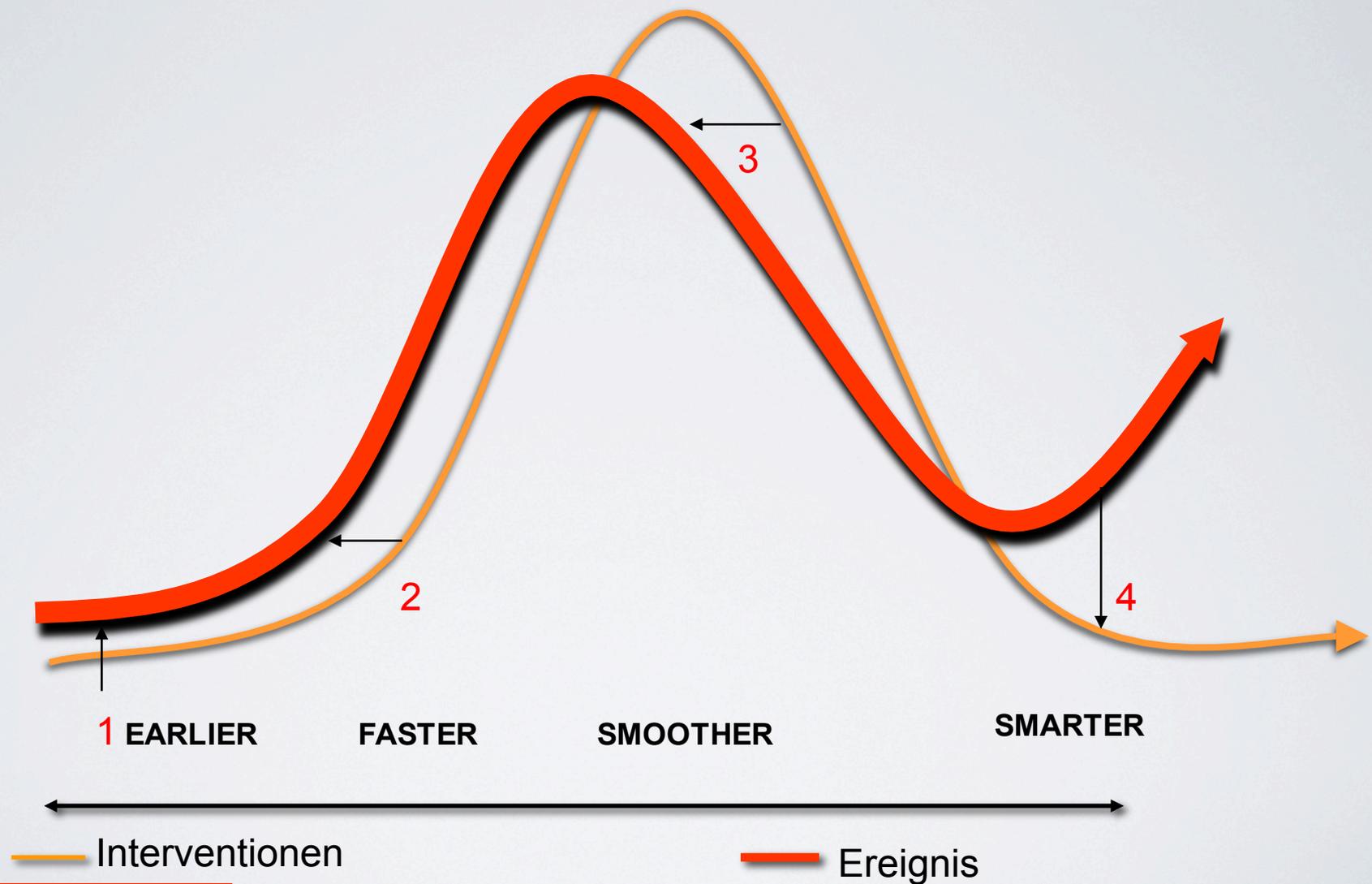


Risiko als Abweichung

Ereignis |



Risikokommunikation



Risikokommunikation | WAS

- *Früher* die ‚merkwürdigen‘ Krankheitsfälle registrieren;
- *Schneller* auf die Situationen reagieren;
- *Besser* koordinieren;
- *Smarter* werden aus vergangenen Ausbrüchen.

Risikokommunikation | WIE

- 1) **Information: Zuhören** | Aufnehmen, Bewerten, Teilen
- 2) **Kommunikation: Beziehung aufbauen** |
Mediale Formate, Kernbotschaften, Strategie
- 3) **Koordination: vernünftige Umgebung** |
Zusammenarbeit auf lokaler, regionaler, nationaler Ebene

Reality is a beast ... |

Methodik | Incubator

- | Gruppenprozess
- | Analyse – Dekonstruktion – Innovation/Intervention
- | Frage nach dem Bedingungen und beeinflussenden Faktoren
- | Anleitung, systematisch lateral zu denken („sozialer Algorithmus“)

Lindsay Stelle, Emma Orefuwa and Petra Dickmann (2016): [Drivers of Earlier Infectious Disease Outbreak Detection: A systematic literature review](#). International Journal of Infectious Disease 53:15-20.

Lindsay Steele, et al. Petra Dickmann (2018): *Earlier outbreak detection - A generic model and novel methodology to guide earlier detection supported by data from low- and mid-income countries*. Under review

Ebola | Internationale Gemeinschaft

- | Hat spät reagiert (PHEIC am 8. August 2014);
- | Hatte große Schwierigkeiten mit der internationalen Koordination;
- | Interventionen kamen nicht an – aus verschiedenen Gründen:

Ebola | Westafrika

- | Hat ganz andere Erklärungsmuster für Krankheiten (Verhext, Geister, etc.);
- | Einen großen Zusammenhalt in Dörfern mit starken Traditionen;
- | großes Misstrauen gegenüber ihrer Regierung (Korruption, Machtmissbrauch, etc.);
- | Kein Gesundheitssystem – dafür traditionelle Heiler

Incubator workshop

- | Spezielles Analyse- und Reflexionsformat zur Entwicklung von disruptiven Innovationen
- | "Champions" aus südlichem und Ostafrika
- | Erfahrung aus früheren Ausbrüchen und Bewältigungsstrategien: Communities, Communication, Capacity Building

Incubator workshop

Anderes Narrativ:

- | Infektionsschutz vs. Traditionelles Begräbnis
- | „*Social fabric of communities*“: Zusammenhalt in Gemeinschaften stärken – nicht unterbrechen (Isolation vs. Treatment Facilities; Einbindung der Führungsdynamik vor Ort)

EMERGING INFECTIOUS DISEASES®

Petra Dickmann, Andrew Kitua, Paul Kaczmarek, Julius Lutwama, Justin Masumu, Esron Karimuribo et al. (2015): [Using Lessons learned from previous Ebola outbreaks to inform current risk management](#). Emerging Infectious Diseases 05/2015, 21(5)

Ebola |

| Zentraler Kompromiss: Begräbnisse und Umgang mit Kranken *sicherer* machen (*safe and dignified burials*)

The Beauty of Ebola

„Shift power to the people“: Gebrauch von informellen Netzwerken unter lokaler Führung



Kampala CORDS Religious and Community Chiefs



CORDS Kampala - Changing behaviour

Petra Dickmann, et al. (2018): [Kampala manifesto: building community-based One Health approaches to disease surveillance and response - the Ebola Legacy](#). PLOS Neglected Tropical Diseases 12(4): e0006292.

The Beauty of Ebola |

Paradigmatischer Shift von Betroffenen zu Akteuren und Experten



Petra Dickmann, et al. (2018): [Kampala manifesto: building community-based One Health approaches to disease surveillance and response - the Ebola Legacy](#). PLOS Neglected Tropical Diseases 12(4): e0006292.

The Beauty of Ebola |

„Beauty“: Gelegenheit für die Einbettung von Gesundheit in regionale Wirtschaftszweige;
Unabhängigkeit von internationaler Hilfe



Petra Dickmann, et al. (2018): [Kampala manifesto: building community-based One Health approaches to disease surveillance and response - the Ebola Legacy](#). PLOS Neglected Tropical Diseases 12(4): e0006292.

Impfen

Impfen ist gesund

Friktion zwischen expliziter und implizter Information

Deutscher Ärzteverlag lädt ein zum Expertensymposium

ICH BIN GEIMPFT. UND SIE? LASSEN SIE UNS REDEN!

DGIM-KONGRESS,
06.05.2019, 12:15-13:45 UHR
RHEINMAIN CONGRESSCENTER, SAAL 6, WIESBADEN



Ärzte sind die entscheidenden Ansprechpartner bei der Entscheidung für oder gegen Impfungen. Doch wie gelingt eine vertrauensvolle und überzeugende Kommunikation? Gemeinsam möchten wir Fallstricke und Fehlinterpretationen diskutieren, die im Praxisalltag von Bedeutung sein können.

Seien Sie dabei und genießen Sie zudem unser kostenloses Lunchangebot – wir freuen uns auf Sie.

In Kooperation mit
Deutsches Ärzteblatt

MODERATION:
Dr. Vera Zylika-Menhorn
Deutsches Ärzteblatt

PODIUMSTEILNEHMER*:
Prof. Dr. Cornelia Betsch
Heisenberg-Professur für Gesundheitskommunikation, Universität Erfurt

Sina Heimüller
Medizinstudentin und Mitglied der Universitretung des Hartmannbundes

Dr. Eckart von Hirschhausen
Arzt, Journalist, Kabarettist

Dr. Sebastian Schmidt-Kaehler
Geschäftsführender Gesellschafter der Patientenprojekte GmbH

Dr. Heidrun M. Thaiss
Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Prof. Dr. Lothar H. Wieler
Präsident des Robert Koch-Instituts

Mit freundlicher Unterstützung

Veranstaltet von



*Anmeldungen vorbehalten

Zusammenfassung |

- | Risikokommunikation ist ein strategischer Teil des ÖGD Management (Information, Kommunikation, Koordination)
- | Der *Incubator Approach* ist eine innovative Methode, die systematisch **Gruppenintelligenz** nutzt
- | Dieses Verfahren ermöglicht den Blick weg von Dingen – hin zu den **Kontexten** und deren **beeinflussende Faktoren**: bessere Lösungen und funktionierende Risikokommunikation

Lehre |

| Akademie: Amtsärztinnen/Amtsarzt Kurs September 2019

| Uniklinik Jena: Module pro Semester: *Introduction to Public Health; Risk Communication*

| In Vorbereitung: MBA/MPH: Public Health & Health System Governance

| Executive Course: *Risk communication* |
Risikokommunikation

Kontakt |

Kontakt |

PD Dr. med. Dr. phil. **Petra Dickmann MA**

Uniklinik Jena; Anästhesie und Intensivmedizin; Public Health and Health Security

petra.dickmann@med.uni-jena.de

<https://www.uniklinikum-jena.de/csc/dickmann.html>

dickmann risk communication drc | ltd.

pdickmann@dickmann-drc.com

<http://www.dickmann-drc.com>

M: +44 7766-902991